

KULTURERBE RIGI

Die Rigi verfügt über ein einmalig vielfältiges (Bau-)Kulturerbe. Das materielle und immaterielle Kulturerbe der Rigi fusst auf dem (Pilger-)Tourismus ebenso wie auf der Alpwirtschaft. Das baukulturelle Erbe verzeichnete bedeutende Verluste durch Abbruch und Brand. Vor allem die alp- und forstlandwirtschaftlichen Gebäude sind ungenügend inventarisiert und dadurch bedroht. Die Rigipanoramen sind in ihrer Vielfalt europa- und weltweit einzigartig.

Sie waren zu ihrer Zeit leitgebend und haben massgeblich dazu beigetragen, die Rigi zum Aussichtsberg schlechthin zu machen, welcher unzählige Male kopiert wurde. Das Kulturerbe der Rigi ist in manchen Bereichen gut dokumentiert und erschlossen. Es fehlt die Gesamtübersicht. Im Kulturerbe der Rigi steckt noch erhebliches Potenzial zur Stärkung der Identität und für touristische Angebote.



ZIEL

- Übersicht schaffen über materielles und immaterielles Kulturerbe
- Strategien für die Erhaltung, Pflege und Inwertsetzung des Kulturerbes
- Sensibilisierung für die Kulturwerte Einheimischen und Touristen

VORGEHEN

- Austausch-Workshop (Juni 2021)
- Strategieentwicklung
- Erarbeiten von Vermittlungsprodukten
- Vorbereitung Projektantrag durch die Hochschule Luzern (ITC)

NÄCHSTE SCHRITTE

Vorgehensstrategie Ende 2021

BEZUG ZU DEN CHARTA ZIELEN

UMWELT

- Wissensvermittlung und Verständnisförderung zum Schutz von prägenden Elementen der Kulturlandschaft

WIRTSCHAFT

- Positionierung als nachhaltige touristische Destination
- Förderung nachhaltiger Infrastrukturen begrenzt auf den absolut notwendigen Raum

GESELLSCHAFT

- Schaffung, Erhaltung und Pflege des materiellen und immateriellen Kulturerbes der Rigi
- Förderung der regionalen Identität und Baukultur

ANSPRECHPERSON

Urs Steiger, LSVV